



14/21

## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES

## DES KANTONS SOLOTHURN

Amte	ung
E	-2. MAI 1978
	Abt

VOM

28. April 1978

Nr. 2270

Die Einwohnergemeinde Oberdorf unterbreitet dem Regierungsrat den speziellen Bebauungsplan "Hubelhof West" mit den dazugehörenden speziellen Bauvorschriften zur Genehmigung.

Oberdorf besitzt einen rechtsgültigen allgemeinen Bebauungsplan (Zonenplan), welcher mit RRB Nr. 1278 vom 4. März 1966 genehmigt wurde. In diesem wird das Baugebiet "Hubelhof West" der Wohnzone mit speziellen Bebauungsplänen, II. Etappe, zugewiesen. Der Geltungsbereich des zur Genehmigung vorliegenden speziellen Bebauungsplanes ist mittels einer blauen Linie abgegrenzt. Im östlichen Bereich überlagert sich der Perimeter der vorliegenden Bauvorschriften mit den speziellen Bauvorschriften "Hubelhof Ost", welche mit RRB Nr. 4105 vom 8. Juli 1975 genehmigt wurden. Diese Vorschriften werden, soweit sie in den Geltungsbereich der speziellen Bauvorschriften "Hubelhof West" fallen, aufgehoben.

Die zweite öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 27. Mai bis 26. Juni 1977. Innert nützlicher Frist wurde eine Einsprache eingereicht. Diese richtete sich gegen die Strassenführung, welche aber nicht Gegenstand der Planaufgabe war. In der Folge wurde die Einsprache zurückgezogen. Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 8. Dezember 1977 aufgrund von § 15 des Gesetzes über das Bauwesen den speziellen Bebauungsplan "Hubelhof West" mit den dazugehörenden speziellen Bauvorschriften.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt.

Es wird

beschlossen:

1. Der spezielle Bebauungsplan "Hubelhof West" mit den dazugehörenden speziellen Bauvorschriften der Einwohnergemeinde Oberdorf wird genehmigt.
2. Die Gemeinde Oberdorf wird verhalten, dem Amt für Raumplanung bis zum 30. Juni 1978 noch zwei Pläne mit den dazugehörenden speziellen Bauvorschriften, wovon ein Planexemplar auf Leinwand aufgezogen, zuzustellen. Die Pläne sind mit dem Genehmigungsvermerk der Gemeinde zu versehen.
3. Bestehende Pläne verlieren ihre Rechtskraft soweit sie mit dem vorliegenden in Widerspruch stehen.

Genehmigungsgebühr: Fr. 200.--

Publikationskosten: Fr. 18.-- (Staatskanzlei Nr. 614 ) RE

Fr. 218.--

=====

Der Staatsschreiber:

*Dr. Max Gwyss*

Bau-Departement (2) Bi  
Kant. Hochbauamt (2)  
Kant. Tiefbauamt (2)  
Amt für Wasserwirtschaft (2)  
Rechtsdienst des Bau-Departementes  
Amt für Raumplanung (3), mit Akten und 1 gen. Plan und spez. Bauvorschriften.  
Kreisbauamt I, 4500 Solothurn, mit 1 gen. Plan und spez. Bauvorschriften (folgt später)  
Amtschreiberei Lebern, 4500 Solothurn  
Kant. Finanzverwaltung (2)  
Sekretariat der Katasterschätzung (2)  
Ammannamt der EG, 4515 Oberdorf  
Baukommission der EG, 4515 Oberdorf, mit 1 gen. Plan und spez. Bauvorschriften (folgt später)

Antsblatt Publikation: Der spezielle Bebauungsplan "Hubelhof West" mit den dazugehörigen speziellen Bauvorschriften der Einwohnergemeinde Oberdorf wird genehmigt.

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry should be supported by a valid receipt or invoice. This ensures transparency and allows for easy verification of the data.

In the second section, the author details the various methods used to collect and analyze the data. This includes both manual and automated processes. The goal is to ensure that the data is as accurate and reliable as possible.

The third part of the document focuses on the results of the analysis. It shows that there is a clear trend in the data, which is consistent with the initial hypothesis. This finding is significant as it provides strong evidence for the proposed model.

Finally, the document concludes with a summary of the findings and a list of recommendations for future research. It suggests that further studies should be conducted to explore the underlying causes of the observed trends.

The data shows a significant increase in the number of transactions over the period studied. This is likely due to a combination of factors, including improved infrastructure and increased demand.

The analysis also indicates that the current system is capable of handling the increased volume of transactions. However, it is recommended that the system be regularly updated to ensure it remains secure and efficient.